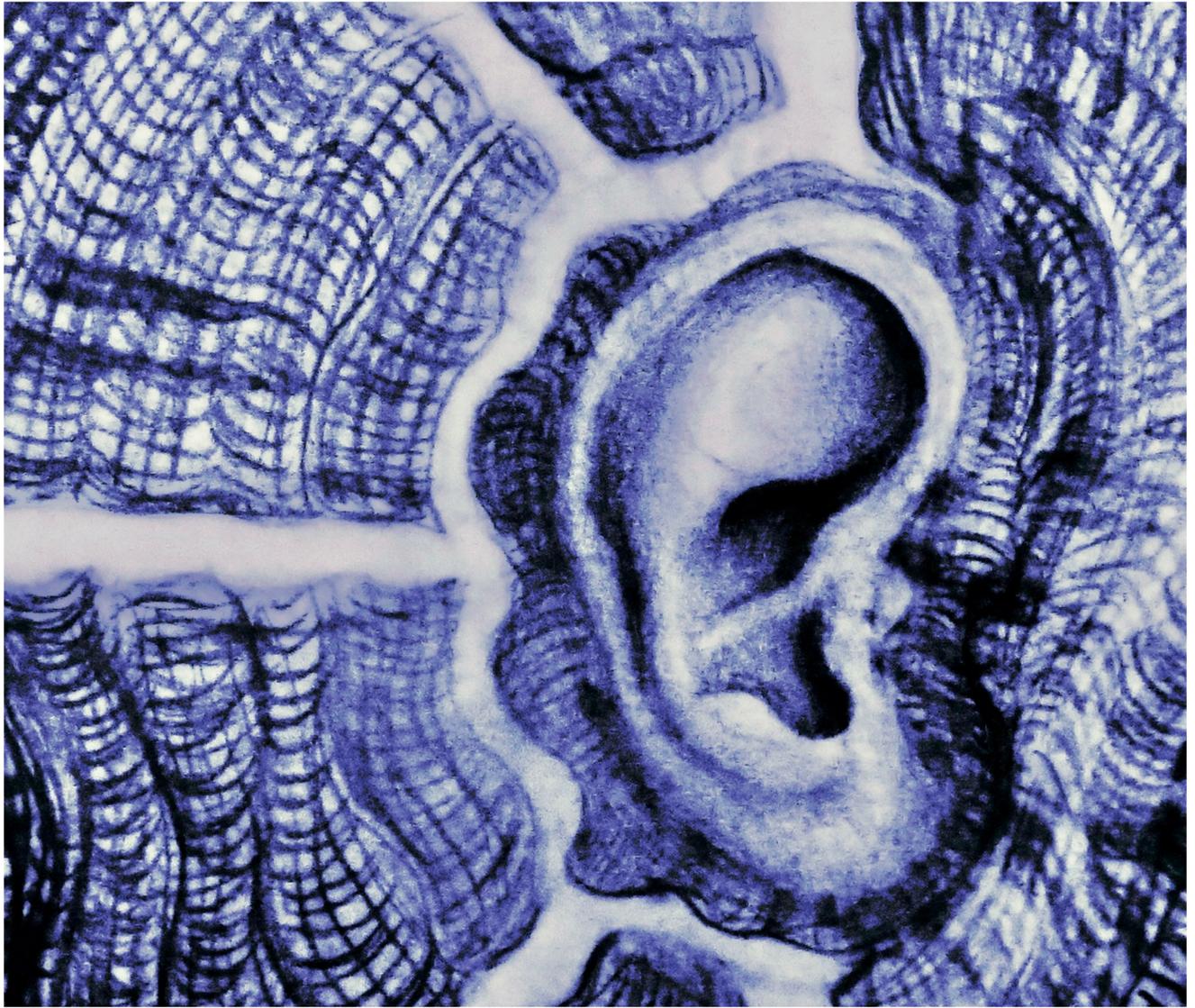


Krieg und Wiederhall

Reflexionen über Hörerfahrungen, Musik und Therapie



Beate Haugwitz, Susanne Metzner

Der Vortrag von Beate Haugwitz und Susanne Metzner handelt von den psychischen, sozialen und auditiven Folgen der Kriegserfahrung und ist angesichts der Situation in der Ukraine hochaktuell.

Beate Haugwitz hat Interviews mit ehemaligen Kriegskindern aus dem 2. Weltkrieg ausgewertet. Die Analysen ergaben, dass Hörerfahrungen, sei dies Kriegslärm, Totenstille oder die Schreie von Menschen, auch noch nach Jahrzehnten innerlich präsent sind – eingebettet in Szenarien des Schreckens. Da dies schwer zu beschreiben ist, muss die rekonstruierende Forschungsarbeit sehr behutsam vorgenommen werden. Ein Fallbeispiel und wörtliche Zitate der Kriegskinder illustrieren die Ergebnisse.

Susanne Metzner hat in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Überleben gGmbH in Berlin und der Abteilung für experimentelle Audiologie der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg geforscht. Das Forscherteam fand bei den Opfern von Krieg, Folter oder Vertreibung nachweisbare Höreinschränkungen, die psychoakustisch zu erklären sind. Auf dieser Grundlage werden neben den Risiken der improvisatorischen Musiktherapie auch die besonderen Möglichkeiten der Verarbeitung von Geräuschempfindlichkeit erkennbar.

Zwischen den Vortragsteilen kommen Musikbeiträge der Oboen-Klasse von Heike Steinbrecher zum Klingen (Jueun Jung, Oboe / Olivija Popovaite, Englischhorn). Die Musik des französischen Komponisten Eugène Bozza kontrapunktiert mit ihrer Lebendigkeit und Heiterkeit ganz bewusst die Vortragsinhalte. Es ist ein Wiederhall wie aus einer anderen Welt. Auch dies ist real: für Menschen mit Kriegserfahrungen existieren immer mehrere Welten parallel, was als fremd und irritierend empfunden wird. Manchmal berühren sie sich auch.

Hybridveranstaltung
im Rahmen der Ringvorlesung ‚Musik in der Medizin‘

21.5.2022 | 19.00h
Konzertsaal des Leopold-Mozart-Zentrums
Grottenau 1, 86150 Augsburg

Anmeldung bei Angelika Euler (Sekretariat): angelika.euler@uni-a.de
<http://www.leopold-mozart-zentrum.de/musiktherapie>



Associating music therapy's
progress and medical research

uni Universität
Augsburg
University VolkswagenStiftung